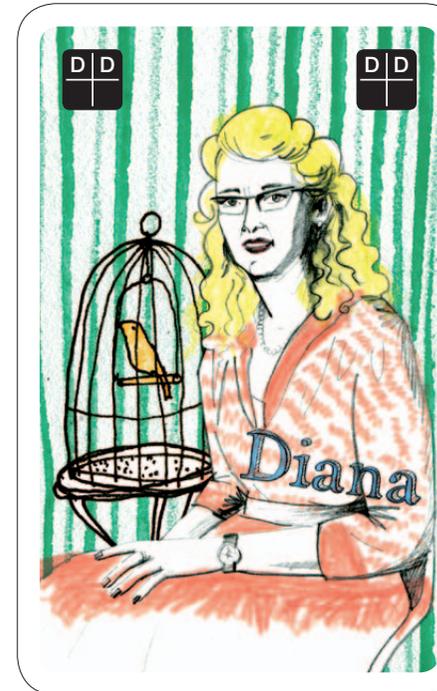


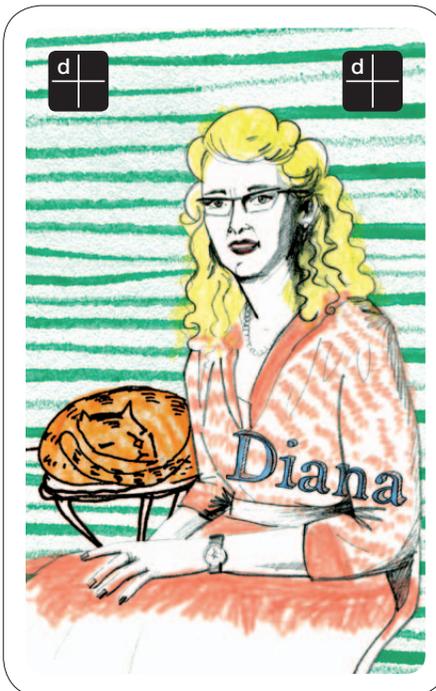
» Eine hohe Wahlbeteiligung ist für die Demokratie nicht so wichtig, da kann ich auch zu Hause bleiben. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die Zweitstimme sollte man zugunsten eines reinen Mehrheitswahlrechts abschaffen, dann gäbe es klare Verhältnisse und Verantwortlichkeiten. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



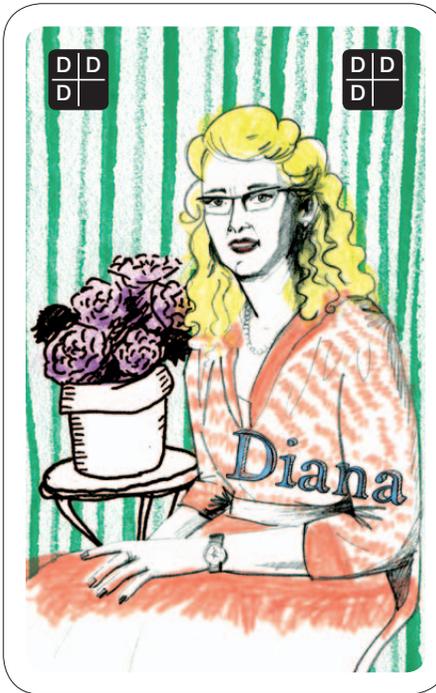
» Eine hohe Wahlbeteiligung ist kein Beleg für eine funktionierende Demokratie. Die DDR hatte eine Wahlbeteiligung von fast 100%. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Wenn man den Kanzler oder die Kanzlerin direkt wählen könnte, wäre die Wahlbeteiligung sicher höher. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



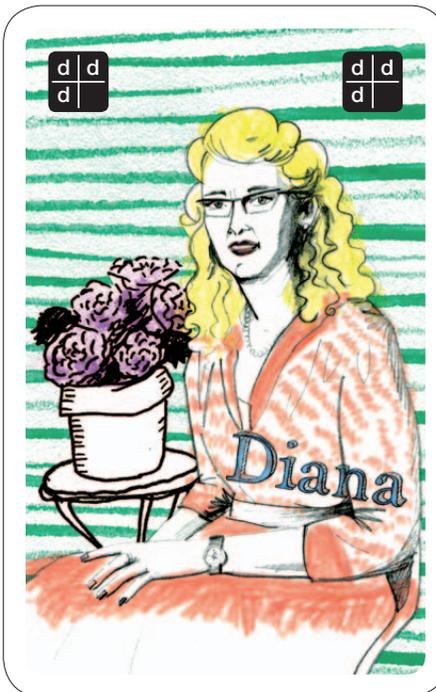
» Die 5%-Klausel benachteiligt kleine Parteien. Deshalb sollte man sie abschaffen. «

bbp — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Wenn ich Kritik anmelden will, sollte ich wenigstens einen ungültigen Stimmzettel abgeben. «

bbp — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Kleine Parteien könnten auch Interessen von Minderheiten berücksichtigen, die im Parlament jetzt nicht vertreten werden. «

bbp — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Eine ungültige Stimme setzt wenigstens ein Zeichen, auch wenn sie keinen Einfluss auf die Sitzverteilung hat. «

bbp — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



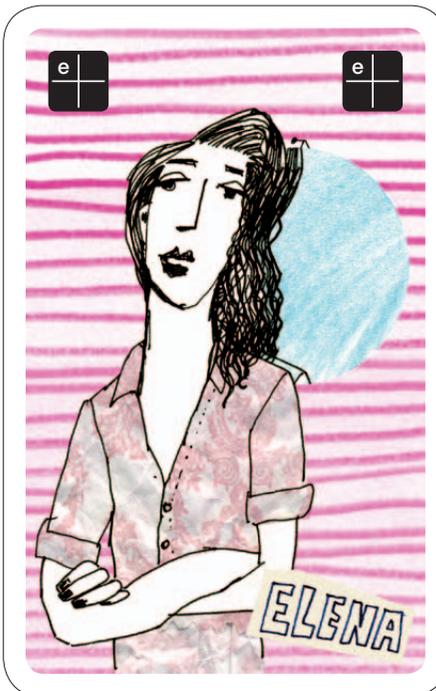
» Demokratie funktioniert
auch, wenn nur wenige
Leute wählen gehen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Das Wahlrecht sollten nur
diejenigen nutzen, die gut
informiert sind und die
Wahlprogramme der
Parteien kennen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Wer nicht zur Wahl geht,
ist doch eher mit den
Verhältnissen zufrieden. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



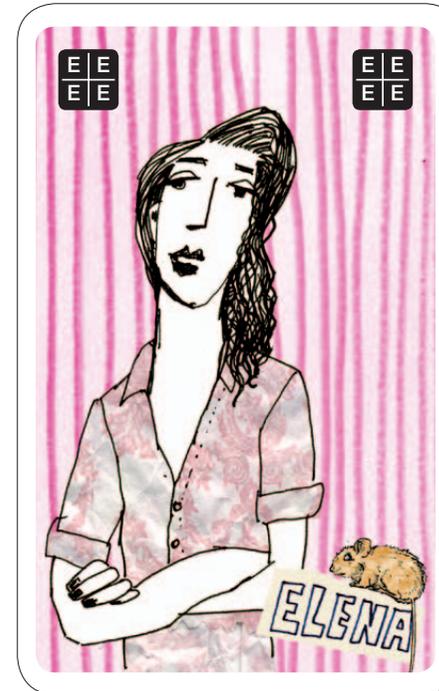
» Die Unterschiede in den
Zielen der Parteien muss
man mit der Lupe suchen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



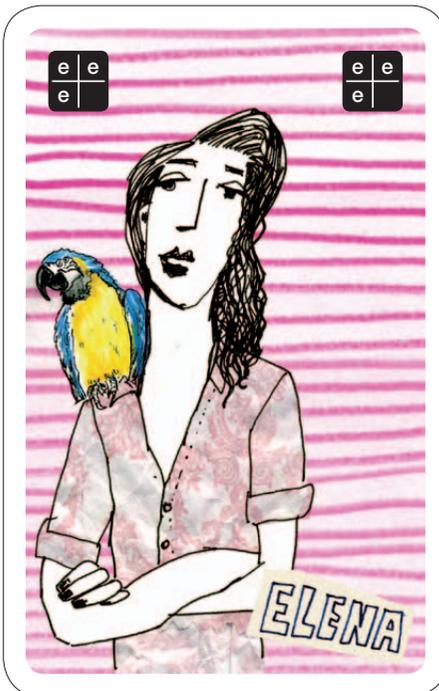
» In Bürgerinitiativen oder Ähnlichem mitzumachen ist eine bessere Art der politischen Beteiligung, als einfach seine Stimme abzugeben. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



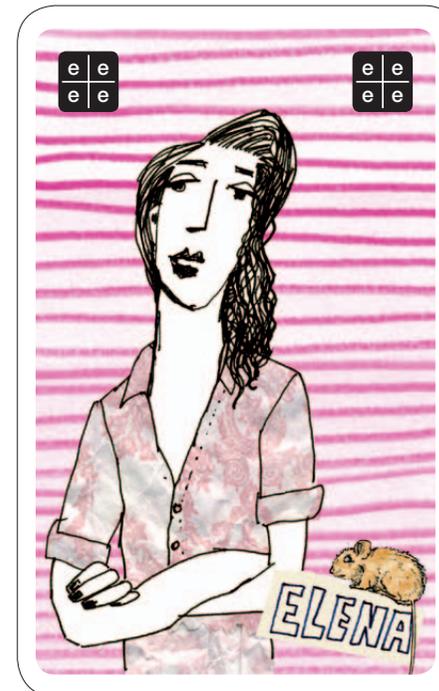
» Die Wählerinnen und Wähler sollten in einer Art Vorwahlen über die Kandidaten entscheiden dürfen, ähnlich wie in den USA. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Freiheit in der Demokratie bedeutet auch das Recht, nicht zu wählen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Wenn die Leute bei der Auswahl der Kandidaten und Kandidatinnen mitbestimmen dürften, wüssten sie besser Bescheid und hätten mehr Lust, wählen zu gehen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Stell dir vor, es ist Wahl
und keiner geht hin.
Na und? «

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Von wegen „gleiches
Recht für alle“! Kinder sind
auch Bürger und dürfen
nicht wählen, selbst wenn
sie gut informiert sind! «

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die Leute interessieren
sich doch gar nicht für
Politik – warum sollen sie
dann wählen gehen? «

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Auch Kinder (oder Eltern
in Vertretung) sollten Stimm-
recht haben, denn die sind
von politischen Entschei-
dungen länger betroffen
als Alte. «

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



»Die Politikerinnen und Politiker sollten sich für eine höhere Wahlbeteiligung mehr anstrengen.«

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



»Die Parteien unterscheiden sich doch gar nicht wirklich voneinander.«

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



»Die Zahl der Abgeordneten im Parlament sollte von der Wahlbeteiligung abhängig gemacht werden.«

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



»Die Parteien gehen im Wahlkampf nur zur Schau aufeinander los.«

bpb — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



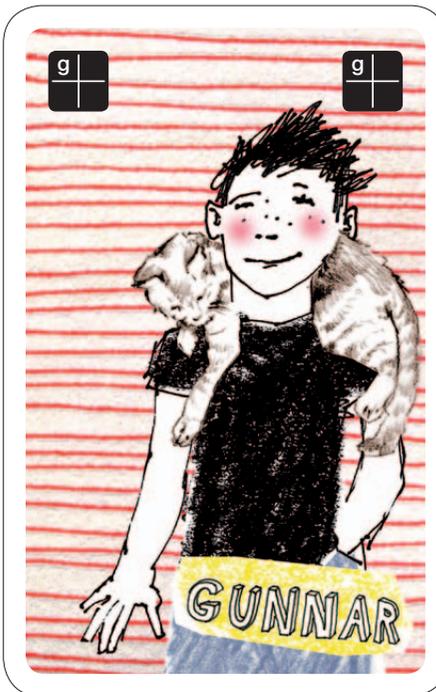
» Wenn ich mich der Stimme enthalte, kann ich die Politikerinnen und Politiker mehr aufrütteln, als wenn ich ins Wahllokal gehe. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die teuren Wahlkämpfe sollte man sich sparen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die Parteien gehören komplett runderneuert, wenn die nur auf niedrige Wahlbeteiligung reagieren. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die zukünftigen Abgeordneten sollte man aus der Bevölkerung auslosen und wie Schöffen zur Mitarbeit verpflichten. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Wenn sie erst einmal gewählt sind, verfolgen die Abgeordneten doch nur ihre eigenen Interessen. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Es ist doch egal, ob man wählt und wen man wählt. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Die Abgeordneten vergessen ihre Wählerinnen und Wähler – bis zum nächsten Wahlkampf. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?



» Letztlich bestimmt die Wirtschaft die gesellschaftliche Entwicklung und nicht die Politik. «

bbp: — Spiele im Unterricht: wahlzeit! warum wählen?